

Gemeinde will mehr Leben am Fähranleger

Caputher Ortsbeirat befürwortet Neugestaltung der Geltower Seite. Interessenten präsentieren erste Planungen – sie sehen Galerie, Terrasse und WC vor.

Von Regine Greiner

Schwielowsee – Ein in die Jahre gekommener Imbiss, ein Abstellplatz für Autos – so schmucklos will sich der anerkannte Erholungsort Schwielowsee nicht länger präsentieren am Fähranleger auf Geltower Seite. Toiletten und ein hübsches kleines Lokal mit Seeterrasse wie am gegenüberliegenden Ufer suchen Einheimische wie Gäste bisher vergebens.

Im Wissen um die Defizite sprach sich der Ortsbeirat Caputh – beide Uferseiten gehören zur Gemarkung Caputh – am Mittwochabend für die Entwicklung und Gestaltung des Uferplatzes aus. Das annähernd 8000 Quadratmeter große Areal gehört der Gemeinde, die es seit Jahren an den Imbissbetreiber verpachtet.

Schwielowsees Bürgermeisterin Kerstin Hoppe (CDU) zeigte sich sehr zufrieden, über die Entscheidung des Ortsbeirates für einen attraktiven Uferbereich. Die Ausarbeitung eines Wettbewerbs für die Platzgestaltung sei denkbar. Die notwendigen Absprachen mit dem Pächter wird die Gemeinde in nächster Zeit in Angriff nehmen. Derweil haben die Inhaber des



Roger Groß (r.) und Sohn Maximilian ziehen an einem Strang und wissen schon, wie der Uferplatz attraktiver werden könnte. FOTO: REGINE GREINER

Campingplatzes Himmelreich unweit des Uferplatzes mit einem Architekten bereits erste Pläne für die Gestaltung des Areals an der Fähranleger aufgestellt. Roger Groß und Sohn Maximilian, die im Herbst 2016 auf ihrem Campingplatz eine

Seebrücke mit Lokal und Anlegestelle für Wasserwanderer eröffnen wollen, schmideten folgende Pläne: Sie machen sich für eine Gaststätte mit 50 Plätzen, eine Galerie und eine öffentliche Toilette stark. „Auch ein Spielplatz mit



Bei Ankunft der Fähre auf Geltower Seite erwartet die Besucher bisher ein Platz, der viel Raum zur Neugestaltung bietet. FOTO: REGINE GREINER

Kletterwand und eine Wand zur künstlerischen Gestaltung kann ich mir dort gut vorstellen, nicht zu vergessen einen Wohnmobilparkplatz mit Wasser- und Abwasseranschluss. Eine Abwasserdruckleitung liegt ja bereits an“, sagt Ro-

ger Groß. Nach seinen Angaben hat er schon mit dem Imbiss-Pächter gesprochen, der sich eine gute Einigung mit der Gemeinde und Groß vorstellen kann.

Im Entwurf des Caputher Architekten Jörg Becker für die Platzge-

Es lockt das Wasser
Die Zahl der Gäste in der Gemeinde Schwielowsee hat sich von Jahr zu Jahr auf 38 000 in der Saison erhöht. Die Zahl der Übernachtungen ist auf annähernd 81 500 gestiegen.

Die traditionsreiche Fähre, das alljährliche Fährfest und das Gemeinde sind besondere Anziehungspunkte für Gäste und Wassertouristen. Auf der Geltower Seite steht das Denkmal der alten Fähre, es würde durch die Neugestaltung des Ufers auf Geltower Seite aufgewertet.

Der Kurbeitrag brachte der Gemeinde Schwielowsee im vergangenen Jahr annähernd 114 000 Euro. Ein Teil davon floss in Spielgeräte am Wasser, Bepflanzung von Grünanlagen, Beschriftung von touristischen Wegen und Anlagen.

staltung enthalten sind auch eine Seeterrasse direkt am Ufer, eine Anlegestelle für Paddler und ein Fahrradverleih. Im Ortsbeirat Caputh wurde das Projekt begrüßt, dennoch sollen weitere Varianten geprüft werden.